YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

45. Jahrgang - Juni 2023

Johanni am 24. Juni siehe S. 3

Foto: Anna Reinert

Getragen von Gottes Wort

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle!"

1. Mose 27,28

Wow! Diesen herrlichen Segen erhielt Jakob von seinem Vater Isaak durch eine betrügerische Maskerade. Jakob blieb seinem Namen nichts schuldig. Er bedeutet: Betrüger, einer, der krumme Dinge macht. Das 1. Mal hat Jakob seinen älteren Zwillingsbruder Esau betrogen als er ihm das Erstgeburtrecht gegen Linsensuppe abkaufte. Das 2. Mal verkleidete er sich mit Hilfe seiner Mutter Rebekka als Esau und stahl ihm den Segen, der für den Erstgeborenen bestimmt war.
Nun musste Jakob vorm Zorn seines Bruders in die Fremde fliehen. Auf der Flucht nimmt Gott ihn unter seinen Schutz, allerdings stellt er ihn immer wieder auf die Probe: die beschwerliche Wanderung nach Haran zu seinem Onkel Laban, die endlose Wartezeit auf seine geliebte Rahel und ihre lange Unfruchtbarkeit, die Trauer um seinen vermeintlich umgekommenen Sohn Josef...
Nach 20 Jahren kehrt Jakob in seine Heimat zurück, er will sich mit Esau versöhnen. Der väterliche Segen hat ihm großen Reichtum gebracht. Inzwischen hat er eine große Familie, Mägde und Knechte, eine große Schaf- und Ziegenherde, Kamele und Esel. Unterwegs begegnet Jakob einem Engel, der ihn segnet und ihm einen neuen Namen gibt: Israel = gerade. Das Krumme wird gerade. Jakob soll nicht mehr als Betrüger gelten. Er hat eine positive Charakterveränderung durchgemacht.

Wir – Jakobs Nachkommen – sind auch unperfekt. Wir können aber darauf vertrauen, dass Gott uns seinen Segen als ein freies, unverdientes Geschenk gibt.

Isabella Jankowski

Johanni – das vergessene Fest

Johannisbeeren sind auf jeden Fall gesünder als Gummibärchen. Aber sie sind auch ziemlich sauer. Man kann dem entgegenwirken, indem man sie in einer Schale mit etwas Zucker überstreut. Johannisbeeren reifen rund um den Johannestag, den 24. Juni. Der Johannestag, auch "Johanni" genannt, ist ein fast vergessenes Fest im Kalenderjahr. Man weiß vielleicht noch, dass Johanni der Stichtag für das Ende der Spargelernte ist. Danach wird kein Spargel mehr gestochen. Frischen Spargel gibt es nur bis Johanni.

Bild: Silvia-Stödter-Pixabay

Johannes der Täufer

Aber natürlich hat der Johannestag etwas mit unserer biblischen Überlieferung zu tun. Der Tag soll uns an Johannes den Täufer erinnern. Johannes der Täufer war ein ziemlich wilder Typ. Er kleidete sich mit einem Bärenfell, hatte lange Haare und ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig (Markus 1). Johannes taufte im Jordan und rief vorher die Leute, die in Scharen zu ihm kamen, zur Buße auf. "Ihr Otterngezücht! Ihr Schlangenbrut!" (Lukas 3), Johannes war nicht zimperlich. Das kostete ihm schließlich das Leben. Eine der reichen Frauen am Hofe des Landesfürsten Herodes forderte den Kopf des Johannes auf einem Silbertablett serviert. Das geschah dann auch, weil Herodes der schönen Salome ihren Wunsch nicht abschlagen konnte (Markus 6).

Noch ein halbes Jahr bis Heiligabend

Bevor es zu dieser grausigen Tat kam, ereignete sich eine wichtige Begegnung. Eines Tages kam Jesus zu Johannes an den Jordan. Johannes erkannte in Jesus den auserwählten Messias. Und als Jesus darauf bestand, von Johannes im Jordan getauft zu werden, tat Johannes, was er tun musste. Er taufte Jesus im Jordan. Und später sagte Johannes folgende Worte: "Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen!" (Joh 3,30). Das sollte heißen, die Bedeutung des Johannes würde schwinden, die Bedeutung Jesu dagegen wachsen. Im Jahreskreislauf hat man diesen Satz gewürdigt und den Geburtstag des Johannes auf den 24. Juni gelegt, genau "gegenüber" dem 24. Dezember. Und während der 24. Dezember die Wintersonnenwende markiert, steht der 24. Juni für die Sommersonnenwende. "Er muss wachsen, ich aber abnehmen", das ist fortan am Sonnenkreislauf zu erkennen. Nach dem 24. Juni werden die Tage wieder kürzer. Und Jesus wird in der dunkelsten Nacht des Jahres geboren, mitten im Winter. Mit ihm geht die Sonne neu auf. Er ist das Licht der Welt. Unsere germanischen Vorfahren haben an jenen Tagen noch die Sommer- und die Wintersonnenwende gefeiert. Wir feiern den, der die "wahre Sonne" ist, Christus. Johanni, das fast vergessene Fest, weist darauf hin.

Jörg Schafmeyer

Wochenspruch:		Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13, 33
04.06.	10.00 Uhr	**Regionalgottesdienst in Colnrade** (Trinitatis), P. Bösemann
09.06.	18.00 Uhr	**Friedensgebet**
Wochenspruch:		Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10, 16
11.06.	10.00 Uhr	**Konfirmation** (1. Sonntag nach Trinitatis) Pn. Saathoff
17.06.	18.00 Uhr	**Jugendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation** P. Damm-Wagenitz und Team
Wochenspruch:		Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11, 28
18.06.	10.00 Uhr	**Konfirmation** (2. Sonntag nach Trinitatis) P. Damm-Wagenitz
23.06.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altenpension P. Bösemann
23.06.	18.00 Uhr	**Friedensgebet**
Wochenspruch:		Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10
25.06.	11.00 Uhr	**Baustellengottesdienst** (3. Sonntag nach Trinitatis) P. Bösemann
26.06.	09.15 Uhr	**Andacht** im Hildegardstift Gr. Ippener Pn. Saathoff
	10.30 Uhr	**Andacht** Haus Beckeln Pn. Saathoff
28.06.	16.15 Uhr	**Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt P. Bösemann

Vorstellung der Jugendband

Seit 2017 hat unsere Gemeinde eine Jugendband. Die jugendlichen Musiker sind fester Bestandteil der Jugendgottesdienste, die circa vier Mal im Jahr samstagabends stattfinden. Einige Zeit vor dem Gottesdiensttermin trifft man sich, sucht Lieder zum Thema aus und beginnt zu üben. Schwerpunkt sind Songs mit deutschem oder englischem Text oder auch Popmusik. Wichtig ist den Bandmitgliedern, dass der Text gut zum Thema passt. Die Kirchengemeinde hat für den Zugang zu legalem Notenmaterial moderner Musik gesorgt.

Die Band hat acht Mitglieder, die mit viel Freude musizieren. Außer **Hauke Winter** am Schlagzeug, der die Gruppe leitet, sind es: **Amelie** – Gesang; **Emil** – Gitarre und Bass; **Lara** – Klavier, Gitarre, Bass, Keytar; **Marie** – Klavier und Gesang; **Matti** – Gesang; **Sara** – Klavier; **Tessa** – Klavier, Saxophon, Klarinette. So kann jedes Lied individuell interpretiert werden.

Jugendliche, die mitmachen möchten, sind gern gesehen und können sich bei Hauke Winter melden (Tel. 0178/6854829). Man muss nicht Teamer der Kirchengemeinde sein um hier gemeinsam Musik zu machen. Zu hören ist die Band im nächsten Jugendgottesdienst am 17.06.2023 um 18.00 Uhr, am Vorabend der Konfirmation.

Andrea Müller-Wiesner

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

der kleine Weinladen
Weingenuss und Lebenslust

Weine, Feinkost, Geschenke und mehr!

Freistrasse 2a in Harpstedt
Tel.: 04244 919422

www.der-kleine-weinladen.de

Mo. bis Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

1867-2017
150
JAHRE

Borchers

Unsere Leistungen für Ihre individuellen Ansprüche.

- Bodenbeläge
- Dekorationen
- Polsterei
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bett- und Badtextilien

Raumausstatter Borchers GbR
Mühlenweg 22 | 27243 Harpstedt
Tel. 04244.2262 | Fax 04244.967045
www.raumausstatter-borchers.de

„Wie eine glühende Kohle"

Am Sonntag Trinitatis, den 4. Juni um 10 Uhr findet der Regionalgottesdienst in Colnrade statt.

Wir treffen uns draußen auf dem Dorfplatz, bei Regen in der Kirche.
Inhaltlich geht es um Menschen, deren Leidenschaft für ihre Sache so intensiv ist, wie glühende Kohlen. Sie sind angetrieben durch eine Überzeugung, die von tief innen kommt. Oft hat dies seinen Ursprung in einer besonderen Erfahrung, die das Leben verändert und geprägt hat. Wir werden von dem Propheten Jesaja hören. Bei ihm war es eine besondere Gottesbegegnung, die sich nachhaltig auswirkte.
Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die vereinigten Posaunenchöre der Region, die Predigt hält diesmal Gunnar Bösemann.

Gunnar Bösemann

Foto: Angelika Bösemann

„Basta, mir reicht's!"

Am Sonntag, den 25. Juni um 11 Uhr feiern wir wieder Baustellengottesdienst, diesmal zum Thema „Basta, mir reicht's!".

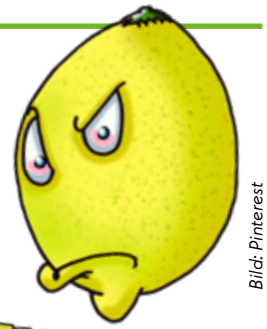


Bild: Pinterest

Kennst Du die Situation, dass Dir alles reicht und Du am liebsten alles hinschmeißen möchtest und Du einfach nur noch sauer bist?
So erging es dem Propheten Jona, als er im Auftrag Gottes unterwegs war. Wir erleben es, wie ihm der Kragen platzt und er anschließend beleidigt schmollt.
Freut Euch auf einen modernen Gottesdienst mit der „Baustellen-Band" und mit Anspielen unter der Leitung von Manfred Sander und Gunnar Bösemann. Er wird auch als Live-Stream übertragen und im Anschluss gibt es wieder Kaffeespezialitäten und Käsebrötchen. Für Kinderbetreuung während des Gottesdienstes ist gesorgt.

Gunnar Bösemann

Treffen der Kirchenvorstände

Die Kirchenvorstände unserer Region Twistringen – Heiligenloh/Colnrade – Harpstedt trafen sich am 22. April wieder zu einer halbtägigen Klausur.

Wir hörten, dass die regionale Kooperation in ausgewiesenen Arbeitsfeldern wächst. Die Besuchsdienstarbeit in der Region wird jetzt durch Anke Orths pastoral begleitet. Am Samstag, den 1. Juli findet in Harpstedt ein regionaler Kinderbibeltag statt. Während der Sommerferien fahren die Konfirmand*innen aus unsrer Region wieder in das Konfi-Camp nach Wittenberg.

Wir haben festgestellt, dass jede Gemeinde sich über die individuelle Gestalt ihres Gemeindebriefes freut. Wir haben jedoch vereinbart, dass die Gemeindebriefe in Zukunft einmal pro Quartal eine gemeinsam gestaltete Regionalseite haben werden.

Und wir haben uns über die Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024 ausgetauscht, bei der erstmals das neue „Kirchenvorstandsbildungsgesetz“ unsrer Landeskirche angewandt wird. Zu den wesentlichen Neuerungen gehört, dass die Wahlen jetzt landeskirchenweit als Allgemeine Briefwahl und Onlinewahl durchgeführt werden. Alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten erhalten die Wahlunterlagen nach Hause und können ihre Stimme entweder per Brief oder online abgeben. Optional können Kirchengemeinden entscheiden, ob zusätzlich eine Urnenwahl im Wahllokal angeboten werden soll. Eine Veränderung gibt es auch in Bezug auf die Wählbarkeit: Bisher waren Gemeindeglieder erst ab 18 Jahren wählbar und berufungsfähig. Bei der bevorstehenden Wahl sind bereits 16- und 17-jährige Gemeindeglieder wählbar. Über diese und weitere Neuerungen werden die Kirchenvorstände die Gemeinden bald informieren.

Gunnar Bösemann für den KV

Unterwegs mit Mose

Am 1. Juli 2023 findet in Harpstedt der Kinderbibeltag für die ganze Region statt

„Unterwegs mit Mose“ so lautet das Motto für den ersten Kinderbibeltag. Die Idee ist es, die Kinder aus der gesamten Region miteinander zu verbinden und die Zusammenarbeit auch im Bereich der Kinderkirche zu stärken. Daher sind alle Kinder ab 5 Jahren aus Twistringen, Heiligenloh, Colnrade und Harpstedt herzlich eingeladen an dieser etwas anderen Veranstaltung der Kinderkirche teilzunehmen. Wir treffen uns am 1. Juli um 15 Uhr in der Christuskirche Harpstedt und

werden dort um 18 Uhr auch wieder enden. Anmeldungen sind bis zum 19.6. unter Annika.Dehne@gmx.de, in den Kirchenbüros Twistringen oder Heiligenloh oder einfach bei eurem nächsten Kindergottesdienst vor Ort möglich. Bitte wetterfeste Kleidung, lange Hose und feste Schuhe anziehen, da wir uns viel draußen aufhalten werden und auch ans Wasser gehen werden.

Ida Bolling

Verabschiedung von Pn. Elisabeth Saathoff

Am 2. Juli im Rahmen eines Gottesdienstes im Grünen ab 15 Uhr müssen wir Pastorin Elisabeth Saathoff in den Ruhestand verabschieden – Klaus Corleis schaut mit ihr zurück und nach vorn

Liebe Elisabeth, mit welchen Gefühlen bist Du 2009 in die Kirchengemeinde Harpstedt gekommen?

Du warst vorher ja viele Jahre als Seelsorgerin in der diakonischen Einrichtung „Himmelsthür" in Wildeshausen. Das war sicherlich sehr anders?

Die Himmelsthür war eine überschaubare Einrichtung, Harpstedt habe ich anfangs als sehr groß und weitläufig erlebt – im räumlichen wie im übertragenen Sinn. Die Christuskirche erschien mir riesig und die Gemeinde war im Gottesdienst sehr weit weg, da redet ja niemand einfach mal dazwischen, sondern alle saßen still auf ihren Plätzen. Mit der Zeit sind mir fast alle GottesdienstbesucherInnen vertraut und bekannt geworden und in der Kirche fühle ich mich längst zu Hause.

Einige Arbeitsfelder habe ich erst in Harpstedt kennengelernt, manche auch mühsam, z. B. die Konfirmandenarbeit. Dass mir Konfi einmal Spaß machen würde, hätte ich nach den Erfahrungen mit dem ersten Jahrgang nie erwartet.

In Himmelsthür hatte ich gelernt, mich immer möglichst klar und eindeutig auszudrücken. Das hat mir in Harpstedt sicher manchmal geholfen – und manchmal war ich vermutlich ein wenig zu direkt.

Pn. Elisabeth Saathoff mit dem Besuchsdienst...

Du warst trotz einer „halben Stelle" immer ganz für uns da. Worauf schaust Du besonders gerne zurück?

Es gibt wenig, worauf ich nicht gern zurücksehe. Ich habe es immer als ein Privileg empfunden, mit verschiedenen Generationen zu tun zu haben, also sowohl für die Kinderkirche als auch für den Frauenkreis verantwortlich zu sein. Sehr gern denke ich an besondere Gottesdienste zurück, an die Hubertusmesse, Gottesdienste mit den Teamern der Kinderkirche, an Gottesdienste an besonderen Orten wie dem Albertushof und an die Gemeindefeste. Dass der Besuchsdienstkreis inzwischen so gut und aktiv läuft, freut mich sehr. Am wichtigsten waren mir eigentlich die Gespräche mit einzelnen, sei es bei Besuchen oder einfach mal so, bei zufälligen Begegnungen. Ich bin dankbar, dass mir viele Menschen ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Hat Fahrradfahren für Dich etwas mit Pilgern zu tun und wie viele Fahrradkilometer bist Du bisher zwischen Wildeshausen und Harpstedt gefahren?

Wie viele Kilometer es sind, habe ich mich auch gefragt, ich schätze, so um die 20.000.

Für mich sind die Radfahrten zwischen Wildeshausen und Harpstedt immer eine gute Gelegenheit, die Gedanken schweifen zu lassen, insofern gibt es eine gewisse Ähnlichkeit zum Pilgern. Oft fällt mir unterwegs der erste Satz für eine Ansprache ein, und bis ich dann am Ziel bin, habe ich eine gewisse Struktur dafür im Kopf. Auf dem Rückweg weiß ich manchmal nicht, wie ich schon an der Zick-Zack-Kurve in Wohlde angelangt bin, weil mir so vieles vom Vormittag noch Gedanken macht.

...mit dem Fahrrad unterwegs...

Du wechselst jetzt nicht einfach die Kirchengemeinde, sondern Du gehst in den Ruhestand. Worauf freust Du Dich?

Ich freue mich darauf, stärker selbst über meine Zeit zu verfügen und meine Freundschaften wieder etwas besser zu pflegen. Schön wird es hoffentlich sein, mehr Zeit für die Enkelkinder zu haben oder auch für meinen Garten. Und dass ich dann in der Baugruppe einfach als Ehrenamtliche mitmachen und im Christusgarten arbeiten kann – darauf freue ich mich auch sehr.

...und mit der Baugruppe auf dem Friedhof.

Der Dachdecker
Jens Bandorski
Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage
I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung
27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre
Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege
Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM
Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Konfirmation.2023

Unsere KonfirmandInnen

Konfirmation am 11. Juni 2023 um 10 Uhr in der Christuskirche Harpstedt, Pastorin Elisabeth Saathoff

Trond-Espen Bienhold	Hildesheimer Ring 28, Harpstedt
Mira Lynn Constabel	Lange Straße 36, Harpstedt
Jette Fajen	Ahornweg 31, Kirchseelte
Charlotte Figge	Sether Mühle 4, Klein Henstedt
Marc Andre Gerke	Am Hang 37, Dünsen
Leonie Hacke	Zum Annental 2, Horstedt
Luka Jagoda	Hannoversche Str. 14, Harpstedt
Lea Jerebic	Göttinger Weg 11, Harpstedt
Dana Klöker	Groß Eßmerstr. 16, Harpstedt
Enya Sophie Konang	Am Schwarzen Berg 2, Harpstedt
Marie Lachmann	Hildesheimer Ring 32, Harpstedt
Emily Schlöndorff	An der Bahn 1, Kirchseelte
Tjerk Schumacher	Traren 1, Klein Henstedt
Lena Schwarting	Mahlstedt 9, Winkelsett
Sven Soller	Groß Hollwedel 10, Bassum
Jarno Venzke	Bremer Weg 9A, Kirchseelte
Juelina Wiesener	Eschenweg 22, Kirchseelte
Tiark-Maxim Willert	Zur Wendstädt 4, Harpstedt

Damit du von Anfang an besser vorankommst, bieten unsere Jugendgirokonten dir zahlreiche Extras:

- kostenlose Kontoführung
- Guthabenverzinsung
- kostenlose Sparkassen-Card (Debitkarte)
- Online-Banking – auch per App
- Beratung für mehr Durchblick
- viele weitere Vergünstigungen

Mehr unter
lzo.com/junge-leute

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

LzO
meine Sparkasse

Konfirmation.2023

Unsere KonfirmandInnen

Konfirmation am 18. Juni 2023 um 10 Uhr in der Christuskirche Harpstedt, Pastor Karsten Damm-Wagnitz

Lela Achtenchong	Schulstr. 8, Beckstedt
Hendrik Buhlrich	Zu den Eichen 3, Kirchseelte
Amy-Philomena Eicke	Bürsteler Str. 6, Kirchseelte
Marlene Gellert	Neißestr. 4, Harpstedt
Lani Hißnauer	Neue Str. 2, Harpstedt
Mathilda Holz	Nordstr. 22, Harpstedt
Naomi Hust	Logering 6, Harpstedt
Tomma Koop	Am Langen Acker 10, Harpstedt
Felix Kurpjoweit	Kleine Eßmerstr. 2, Harpstedt
Lucas Meyer	Wildeshauser Str. 9, Harpstedt
Levi Schröder	Birkenweg 19, Groß Ippener
Mena Schwellenthin	Klein Hollwedel 10, Bassum
Mika Schwellenthin	Klein Hollwedel 10, Bassum
Lara Wessel	Soltauer Str. 21, Harpstedt
Amelie Wessels	Rhododendronweg 3, Kirchseelte
Lotta Ziebolz	Ahornring 8, Dünsen

Nichts ist, wie es scheint

Jugendgottesdienst mit Abendmahl am 17. Juni um 18 Uhr in der Harpstedter Kirche.

Kennst du das: Du bekommst eine Arbeit zurück und auf der ersten Seite ist alles rot. Großes Entsetzen! Wie soll ich das meinen Eltern erklären? Du blätterst weiter, am Ende steht eine 2 unter der Arbeit. Um die Erfahrung, dass der erste Blick nicht immer richtig ist, soll es in diesem Gottesdienst gehen.
Die Teamerinnen und Teamer bereiten ihn besonders für die diesjährigen KonfirmandInnen mit ihren Familien vor.
Die Teilnehmenden erwartet eine kurze knackige Predigt, moderne Musik der Jugendband, Lichteffekte und vieles mehr. Den Höhepunkt bildet das gemeinsame Abendmahl, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Der Gottesdienst wird auch live auf You Tube zu sehen sein (unter Kirche Harpstedt).

Steffen Akkermann, Ida Bolling

Bevor die Sonne sinkt ...

Abendliche Pilgertour auf dem Jakobsweg am Samstag, den 8. Juli

In den Abend hinein gehen mit der Geschichte der Jünger, die am Abend von Jerusalem nach Emmaus unterwegs sind – das wollen wir auf einer Pilgertour am Samstag, den 8. Juli tun.
In einzelnen Abschnitten werden wir auf die biblische Geschichte hören und uns dazu unsere eigenen Gedanken machen. Der Pilgerweg beginnt um 17 Uhr an der Christuskirche und endet gegen 21:00 Uhr mit einer Andacht in der Alexanderkirche in Wildeshausen. Anmeldungen sind bis zum 30. Juni im Kirchenbüro möglich. Wer mitgeht, ist gebeten, selbst für ein Getränk und evtl. für eine leichte Sitzunterlage zu sorgen. Ein Pilgerbrot wird es unterwegs für alle geben.

Für den Rückweg besteht die Möglichkeit, sich ein Sammeltaxi nach Harpstedt zu nehmen. Wer daran interessiert ist, sollte dies bei der Anmeldung angeben.

Elisabeth Saathoff

Die beste Zeit für Kräutersuche

Die milden und langen Tage um Johanni haben die Pflanzen gut wachsen und reifen lassen. Jetzt besitzen sie die kräftigsten Inhaltsstoffe. Ein Sträußchen dieser Kräuter (Johanniskraut, Rittersporn, Eichenlaub, Lilien, Kornblume, Mohn und Farnkraut) im Zimmer soll Gesundheit bringen. Ein Aberglaube? Mitnichten! Bringt doch schon ein Spaziergang durch Wald und Wiese den ersten Kick und das Entdecken der Kräuter zaubert ein Strahlen in jedes Gesicht. Also geht los, auf die Suche nach Ringelblume, Eisenkraut, Kamille und Co.
Und vergesst nebenher nicht Holler Küchlein zu backen. (Die Dolden am Nachmittag bei Sonnenschein pflücken; nur leicht schütteln, wegen Geschmacksverlust nicht waschen; in Bierteig tauchen und wie Pfannkuchen backen) Eine herzhafte Variante wären Brennesselpfannkuchen.

Ute Klitte

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

Gibt's im Himmel eigentlich Eiscreme?

Die Frage kann wohl niemand so recht beantworten, aber wenn Sie in der letzten Phase Ihres Lebens darauf Lust haben, können Sie auf uns zählen!
14 ehrenamtlich aktive Frauen und Männer aus der Samtgemeinde Harpstedt begleiten Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige auf ihrem letzten Weg.
Seit nunmehr 15 Jahren nehmen sich die ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und -begleiter Zeit für Menschen, die sich in ihrem Zuhause, einer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus in ihrer letzten Lebensphase befinden, um für sie da und bei ihnen zu sein, zu helfen, Trost zu spenden, Wünsche zu erfüllen, Ängste zu teilen und ihnen beizustehen. Die Zugehörigen können wenigstens zeitweise entlastet werden und Begleitung beim Abschiednehmen und Trauern in Anspruch nehmen.
2018 wurde der Sternengarten auf dem Friedhof in Harpstedt eingeweiht, ein besonderer Ort, an dem Mütter, Väter, Familien und Freunde an die Kinder denken können, die „die Sterne erreicht haben, bevor sie auf die Welt gekommen sind".
Regelmäßig finden in den Räumen des Hospizvereins Harpstedt e.V. „Letzte-Hilfe-Kurse" statt. Hier erfahren die Teilnehmenden, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können, was Sterben bedeutet und was passieren kann.
Ein besonderer Fokus liegt in der Vermittlung der Erkenntnis, dass Zuwendung das ist, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Ganz im Sinne von „Jeder braucht jemanden. Irgendwann!"
Trauernden bieten wir an jedem ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr die Gelegenheit für Kontakte und Austausch mit anderen Menschen in einer Trauersituation, Raum für Fragen, Gedanken, Zweifel, Ängste und weitere Gefühle.
2021 konnten wir als Untermieter neue Räumlichkeiten beziehen. Sie finden uns in der Burgstraße 15 in Harpstedt zwischen Bäckerei und Apotheke, direkt an der Ampel.
Sie sind in unserer Sprechstunde an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr oder telefonisch unter 0162-4840367 oder per Mail an info@hospizverein-harpstedt.de willkommen. Schauen Sie auch gerne auf unserer Website www.hospizverein-harpstedt.de vorbei und informieren Sie sich über uns und unsere aktuellen Angebote.
Ein großes und wichtiges Anliegen ist es uns, dem Thema Sterben seinen Schrecken zu nehmen und es aus der Tabuzone zu holen. Jeder wird im Laufe seines Lebens dem Tod begegnen und ihn irgendwas selbst erleben. Ein selbstverständlicher und sichererer Umgang damit macht es leichter statt schwerer.

Und weil 15 Jahre Bestehen ein Grund zum Feiern sind, begrüßen wir Sie sehr gerne auch am Sonntag, den 18. Juni 2023 zum Tag der offenen Tür in unseren Räumen.

Claudia Bliefernich-Daum

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 01.06.
Vorsitzender: P. G. Bösemann,
stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?“: Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, am 28.06., 19.30-21 Uhr, Erstes Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)
„Kritische Christen“: Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal am 07.06. (P. Karsten Damm-Wagenitz)
Ökumenischer Bibelkreis:
Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. Gunnar Bösemann)

Angebote für Frauen

Frauenkreis:
Einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr, das nächste Mal am 19.06.
(Pn. Elisabeth Saathoff)
Frauengesprächskreis:
Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (Jutta Döpcke)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 08.06.
Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, Erstes Pfarrhaus, nach Absprache
Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich
(Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)
Flüchtlingscafé: Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Erstes Pfarrhaus, das nächste Mal nach Absprache (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann / R. Ranke)
Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache (Ansprechpartnerin: Pn. Elisabeth Saathoff)
Gebetsdienst: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Franz Zawodny)
Christusgarten-AG: Ein Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Klaus Weisser)
Friedgarten-AG: Ein Samstag im Monat, 10 Uhr, Treffen vor der Friedhofskapelle, nächstes Mal am 17.06.
(Ansprechpartner: Reinhold Jürgen)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)
Ökumenischer Spielkreis (2-3 Jahre), **Zwergengruppe**: Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: Lydia Uhlhorn)
KiKi Harpstedt (ab 4 Jahren):
Ein Samstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 17.06.
(Pn. Elisabeth Saathoff und Team)
Teamer-Treff: Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache“.

Kooperationsgruppen

in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Trauercafé: 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 04.06. (Elke Kopmann-Cordes)
Hospizverein Harpstedt: Burgstr. 15, geöffnet donnerstags, 15-17 Uhr (Änne Mennebäck-Meyer)
Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): Erster und dritter Montag im Monat, Musikraum Grundschule Harpstedt, 18.15 -19.30 Uhr, das nächste Mal am 05.06. u. 19.06. (Ilka Major)

Musik

Posaunenchor: Montags, 19.30 - 21 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)
Chor Agama: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchturmspatzen (5-11 Jahre):
Dienstags, 16.00-17.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Harmony's (12-14 Jahre):
z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Jugendchor „Feelings“:
z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Trommelgruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Baustellen-Band: Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche, das nächste Mal am 23.06. (Klaas Akkermann)
Jugendband: Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (Hauke Winter)
Familienband: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (Holly Ilchmann)

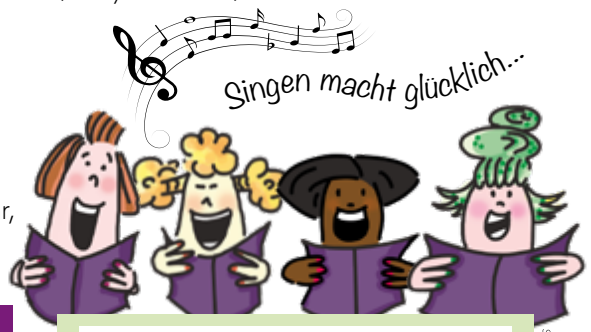


Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Franz Zawodny	966168
Holly Ilchmann	3510598
Dietmar Kaiser	2332
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Ä. Mennebäck-Meyer	2989996

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

Die Malteser in Harpstedt

Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.

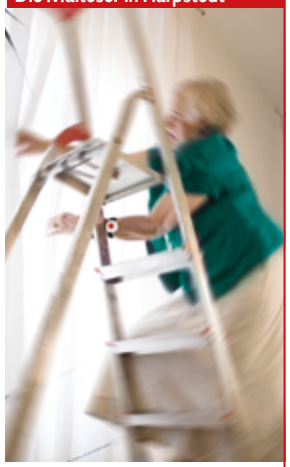
Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop



Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt
www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt
Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.

Die vierte Todsünde: Zorn

Die sieben Todsünden der Reihe nach erläutert

Bild: Robin Higgins, Pixabay

Stellen Sie sich mal eine Situation vor, in der Sie sich furchtbar aufregen. Gehören Sie dann zu den Menschen, die alles in sich hineinfressen und ruhig bleiben, oder gehören Sie zu denen, die sich auch schnell mal "auskotzen"? Es gibt die "Schlucker" und die "Spucker". Einen Schlucker kann scheinbar nichts aus der Ruhe bringen. Auch wenn es bei ihm kocht, ist er nach außen hin gleichmütig und hat sich selbst im Griff. Der Spucker ist anders. Er wird auch schnell mal laut. Die Zornesröte steigt ihm ins Gesicht, Hals und Stirnader schwellen an, er schreit rum, schimpft, flucht und kommt nur langsam wieder ins Gleichgewicht.

Was sagt die Bibel?

Jakobus 1,19 heißt es: "Jeder soll stets bereit sein zu hören, aber sich Zeit lassen, bevor er redet, und noch mehr, bevor er zornig wird. Denn im Zorn tut niemand, was vor Gott recht ist."

Interessant ist allerdings, dass die Bibel auch einen zornigen Gott kennt. Gott regt sich über Menschen auf, die seine Gebote fortlaufend missachten. Jesus wird ziemlich zornig, als er sieht, wie der Tempel Gottes zu einer "Räuberhöhle" und einem "Kaufhaus" verkommt. Jesus wird sogar handgreiflich, schmeißt die Tische um und jagt die Händler aus dem Tempel (Mt 21,12). Es gibt also einen "heiligen Zorn", der durchaus auch der Verweltlichung unserer Kirche entgegentreten darf.

Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen

Die 4. Todsünde "Zorn" gilt nicht deshalb als Todsünde, weil wir manchmal Wut in uns tragen. Wut ist genauso wie Freude und Trauer ein menschliches Gefühl, für das wir uns nicht schämen müssen. Problematisch kann es dann werden, wenn daraus etwas wird, das andere Menschen verletzt, zerstört oder sogar tötet.

Das lateinische Wort "ira" heißt neben "Zorn" auch noch "Rachsucht" oder "Vergeltung". All das kann für andere todbringend sein und die Gemeinschaft zerstören. Es ist deshalb weise, wenn der Epheserbrief uns rät: "Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen!" (Eph 4,26). Das heißt für manche Alltagssituation: "Vertragt euch wieder, bevor ihr zu Bett geht!"

Vielleicht müssen die Schlucker auch versuchen, etwas weniger zu schlucken. Damit sich nicht zu viel anstaut, was sich dann nach Tagen oder Wochen in einem Donnerwetter blitzartig entlädt und das ganze Haus zerstört. Und die Spucker müssten versuchen, etwas weniger zu spucken. Es ist für andere dann leichter, ihnen wieder die Hand zu reichen.

Jörg Schafmeyer

Konzert

Rock Tales

25.06.2023
17.00 Uhr
Einlass: 16 Uhr
Kartenvorverkauf: 12 €
Abendkasse: 15 €

Ein unterhaltsamer Mix aus spannenden, amüsanten Rock-und Pop-Storys, Live-Hits & Multimedia in der Christuskirche Harpstedt

Zwei sympathische Musiker mit einem Abend voller Anekdoten und legendärer Melodien – auf vielen Instrumenten.
Der eine war viele Jahre in hohen Positionen bei Schallplatten-Konzernen, traf große Stars. Jetzt präsentiert er seine Lieblingsgeschichten aus dem Backstage-Bereich – zusammen mit seinem Produzenten, per Leinwand & Livemusik. Anekdoten nach Noten!
Jürgen Rau arbeitete viele Jahre in verantwortlichen Positionen bei großen Schallplatten-Konzernen, für Megastars & Newcomer. Kein Wunder, dass er dabei viel Erzählenswertes erlebt hat. Jetzt präsentiert er seine Lieblings-Anekdoten nach Noten aus dem Backstage-Bereich. Der Hamburger, ein wandelndes Musik-Lexikon, plaudert aus dem Nähkästchen des Rock'n'Roll und erzählt amüsante Hintergrund-Geschichten von seinen Begegnungen mit den Größen des Musikbusiness...und dazu mittendrin und zwischendurch immer alle legendären Welt-Hits! – Live natürlich! Stets nahe am Original, ohne zu kopieren, und mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst. „the best of the best", und vom Besten soll man ja bekanntlich nie genug kriegen! Musikalisch eingerahmt wird das charmante Spektakel vom musikalischen Tausendsassa und Produzenten **Richard Rossbach** – der studierte Multi-Instrumentalist und Studio-Inhaber ist schon fast selbst eine lebende Legende. Und bleibt – trotz allem – stolz auf seinen ersten Echo!
Im Zeitraffer stromern die Beiden launig durch die Musikgeschichte: mit augenzwinkerndem Humor und großer Spielfreude entsteht bei ihren Auftritten oft eine fantastische Mitsing-Atmosphäre. Natürlich können sich die Zuhörer aber auch zurücklehnen und genießen. **Rock Tales**, kombiniert mit Videoprojektionen und zum Teil noch nie gezeigten Fotos, im Wechsel mit großartiger Live-Musik und echtem Rock'n'Pop-Feeling: die größten Hits und besten Songs der besten Bands und Künstler. Für Fans und Musikinteressierte, die einmal hinter die Kulissen des Rock- und Pop-Business blicken möchten!

Der Kulturmanager und Musik-Journalist Jürgen Rau ist Autor mehrerer Bücher über Musik. In seinem bewegten Rock'n'Roll-Leben traf er große Legenden und arbeitete mit vielen Top-Stars – von einigen soll hier die Rede sein. Für die jüngeren Musikfans ein tiefer Geschichtsunterricht in Sachen Rock- und Pop. Und die Reiferen unter uns erhalten Antworten auf viele ungestellte Fragen! Mindestens!
So gesehen, ist es auch eine spannende Reise durch die Rock-History! Oder wie John Lennon sagte: "A splendid time is guaranteed for all!"
Dem ist nichts hinzuzufügen. Außer einem Konzert-Besuch! *Konzert AG*

Info

Kontakte und Informationen

YouTube Kirche Harpstedt
Instagram kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG FÜR DIE ZUKUNFT DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Pastoren

Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

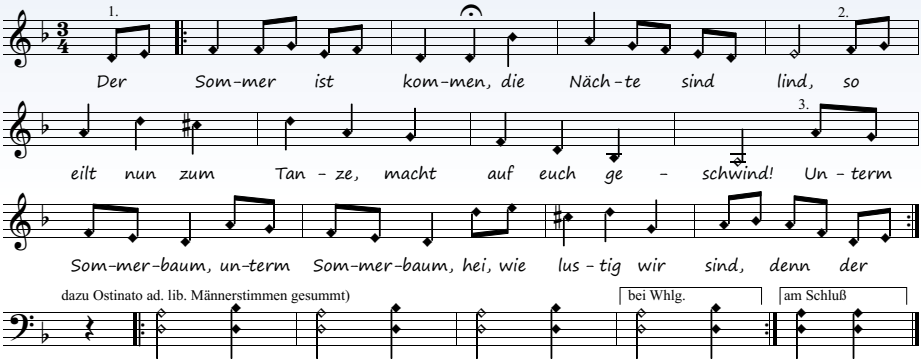
Pastorin Elisabeth Saathoff
Tel: 04244/9653057
Mail: elisabeth.saathoff@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski.
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

Zeichnung: Christa Kaiser

Der Sommer ist kommen...

Musik+Text: Gottfried Neubert (1926-1983)